



Eschweiler, 20.02.2019

Stellungnahme Befreiungen Bebauungsplan 89 - RathausQuartier

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler bekräftigt zum wiederholten Male die grundsätzliche Unterstützung der Entwicklung um das RathausQuartier. Insbesondere möchten wir die durch die Politik nicht zu vertretende Situation der freiliegenden Schuttmengen rund um das Rathaus schnellstmöglich beseitigt sehen.

Unbeschadet dessen nehmen wir die Vielzahl nachweislich fachkundiger Stimmen zur Kenntnis, die sich zur Frage der rechtlichen Haltbarkeit der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans geäußert haben. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Schadenersatzforderungen gegenüber Stadt zu würdigen.

Hinsichtlich der städtebaulichen Vertretbarkeit liegen uns bis jetzt weder das Ergänzungsgutachten zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept noch das Verkehrsgutachten vor, welches nachweisen soll, dass das umliegende Straßennetz die Ziel- und Querverkehre des Gesamtobjektes aufnehmen kann. Zwar wird Letzteres bereits aufgrund von Vorabauszügen des Gutachtens durch die Verwaltung bestätigt. Abschließend vorliegen soll das gesamte Gutachten jedoch erst Ende März. Nur auf Nachfrage erhalten wir durch die Verwaltung wenige Auskünfte, die zudem vorgenannte Unklarheiten bestehen lassen.

Daher beantragen wir den Punkt 1.4 von der Tagesordnung der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 20.02.2019 zu nehmen bis gesicherte Erkenntnisse vorliegen und wir seitens der Verwaltung umfassend informiert worden sind.

Thomas Schleiter

Sprecher Planungs-, Umwelt und Bauausschuss

CDU Fraktion Eschweiler